

305
/ 128

19 oktober

19. Oktober 354

Av.

Frau Christine Schwarz, Malerin, Bergstrasse 157, Zürich 7

Sehr geehrte Frau,

Im Anschluss an unser Schreiben vom 4. Oktober gestatten wir uns, Ihnen mitzuteilen, dass sich für die Ausstellung Ihrer Aquarelle unerwartet eine Möglichkeit gezeigt hat. Während durch bereits getroffene Vereinbarungen die ganze Zeit von Anfang November dieses Jahres bis Ende 1939 über unsere Räume verfügt ist, ist es möglich, in der Zeit vom 25. Oktober bis gegen den Schluss der ersten Novemberwoche eine Sonderveranstaltung einzulegen in der wir gern Ihnen für Ihre Aquarelle den Seitenlichtsaal VIII einräumen.

Wir haben versucht, Sie heute Nachmittag telephonisch zu erreichen, sind aber ohne Antwort geblieben und müssen Sie deshalb bitten, uns möglichst frühzeitig Donnerstag Vormittag anzuläuten oder Ihre Arbeiten gleich selber mitzubringen. Wir verfügen über Wechselrahmen, so dass Sie nicht alle Blätter rahmen müssen und diese einfach in einer Mappe einliefern können. Frühzeitige Zustellung der Werke, namentlich der ungerahmten, ist notwendig, damit wir sie noch vor Schluss der gegenwärtigen Ausstellung in die Rahmen einlegen können.

In vorzüglicher Hochachtung
KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor

Frau A. Staub-Terlinden

Mannedorf

- Wir erhielten heute von Ihnen als abgeholt ~~in~~ in Auto
- 3 Bilder von Felix Vallotton
1. Les porteuses de paniers à Marseille sign. unten rechts F. Vallotton 1901
51 x 65 cm Versicherungswert Fr. 7000
 2. Capucines, sign. links unten F. Vallotton. 19.
79 x 60 cm Versicherungswert Fr. 6000
 3. Sous-Bois à Honfleur, sign. rechts unten F. Vallotton 20. 1,43 x 95 cm Versicherungswert Fr. 9000 zur Ausstellung.

Zustand: gut

In vorzüglicher Hochachtung

Zürich, den 24. Oktober 1938

Kunsthhaus Zürich

Der Direktor:

332.
/ 156